

SWISS ENGINEERING

Schweizerische Technische Zeitschrift STZ

Die Stadt der Zukunft

Wie Planer auf das Wachstum der Grossstädte reagieren



Neue Prozesse
Photovoltaik-Module
Wechsel zu Gleichstrom

Elektrotechnik
Rohstoffe werden knapp
Windenergie

**Dossier Karriere und
Jungabsolventen**
Fachkarriere

Swiss Engineering
Klausur des ZV 2012
4. Wirtschaftsingenieurtag

Agenda/Netzwerk

SEKTION WINTERTHUR-SCHAFFHAUSEN UND ZÜRICH

125 Jahr-Jubiläen
Messeteilnahme an der Blue-Tech
13. bis 15. September 2012
Neumarkt Winterthur

SEKTION LANGENTHAL

Jubiläeanlass
12. September 2012
Alte Mühle, Langenthal

SEKTIONEN ZÜRISSEE UND GLARNERLAND

Bau- u. Geschäftskonzept Meilenwerk
20. September 2012, 17.00 Uhr
Horgen

SEKTION ZÜRISSEE

Sektionsreise nach Toulouse
21. bis 23. September 2012
Kosten: Fr. 530.-

FG UMWELTECHNIK UND ENERGIE UTE

Grosse Stromspar-Tagung
21. September 2012, 8.45 bis 16.40 Uhr
Technopark Zürich
Kosten: Fr. 360.-

FG UMWELTECHNIK UND ENERGIE UTE

Geothermie als Beitrag zur Stromversorgung in der Schweiz
21. September 2012, 17.00 bis 19.00 Uhr
FHNW Windisch, Hauptgebäude, Windisch

SEKTION ZENTRALSCHWEIZ Besichtigung des Wasserkraftwerks Lungernsee

21. September 2012, 17.00 Uhr
Lungernsee-Giswil

SEKTION ZÜRISSEE

Patrouille Suisse
1. Oktober 2012, 19.00 Uhr
Hochschule Rapperswil, Rapperswil

SEKTIONEN ZÜRISSEE UND GLARNERLAND

Nutzung der Geothermie in der Schweiz
3. Oktober 2012, 18.00 Uhr
Hochschule Rapperswil, Rapperswil

SEKTION GRAUBÜNDEN

Besichtigung Bau- und Leuchtenmesslabor HTW Chur
5. Oktober 2012, 16.00 bis 17.30 Uhr
Hochschule für Technik und Wirtschaft, Chur

SWISS ENGINEERING

Tage der Technik 2012
Hauptveranstaltungen:
3. Oktober 2012, 13.00 bis ca. 18.30 Uhr, Genf
25. Oktober 2012, 12.30 bis ca. 19.00 Uhr, Dübendorf
www.tage-der-technik.ch / Veranstaltungen

Detailinformationen: www.swissengineering.ch
Rubrik «Veranstaltungen»

Trägerische Ruhe im Wissensstand – Erfahrung ist (nicht) alles

Obwohl das Bauwesen im Vergleich zur IT-Branche oder der Automobilindustrie scheinbar immer noch im Pfahlbauzeitalter operiert, nimmt das Publikum wichtige Neuerungen und revolutionäre neue Baumaterialien kaum wahr. Fachwissen ist schwach gestreut. Spezialfirmen gibt es viele, Spezialisten nur wenige.

In der Baubranche melden sich immer mehr «Kenner und Könner», die ohne Grundausbildung im Bauwesen Bauten beliebiger Grösse erstellen, fast frei von jeglicher Kompetenz, doch ausgerüstet mit Verkaufsfair und Überredungstalent. Es wird schnell gebaut, schwach geplant, manchmal noch knapp im Preis. Die Bauherrschaft hat das meist auch eigenverschuldete Nachsehen, die Expertenbranche den Boom und die selbsternannten Bausanierer den Gewinn. Qualität ist zu definieren und zu kontrollieren. Die Expertenkommission von Swiss Engineering (www.swissexperts.ch) geht konsequent in Richtung definierte hohe Qualität. Diese erreicht man nur mit regelmässiger Weiterbildung im Spezialgebiet wie auch in angrenzenden Thematiken.

Neue Aufgaben bestimmen den Alltag
Zuweilen überraschen uns diese Peripherie-Themen, sieht sich doch der Gutachter ab und zu mit ganz und gar menschlichen Herausforderungen konfrontiert. Ein Ingenieur oder Architekt mit 20 und mehr Jahren erfolgreicher Branchentätigkeit, angesammelter Erfahrung und immensem

Detailwissen steht plötzlich vor kommunikativen Schranken, inkompatiblen Wissensständen, wirrem Informationsfluss und riesigen Differenzen zwischen gewollt, gesagt und erhalten – auf allen Seiten. In der guten Absicht, eine technische Fragestellung konkret, objektiv und zeitnah zu beantworten, sieht man sich vor Ort zuerst einmal in die Rolle des Zuhörers, Schlichters, ja fast Therapeuten gedrängt. Ganz neue Aufgaben kommen auf die Experten zu. Die interdisziplinäre Weiterbildung als unabdingbare Konstante im Leben des Experten ist Realität geworden. Networking in der Kammer, Zusammenarbeit mit Drittinstitutionen und die Neugierde der Mitglieder zielen auf das frische, aktuelle Expertenbild ab, vergleichbar mit dem des uns noch so vertrauten Hausarztes: polyvalent gebildet, präsent in seinem Fachgebiet, doch auch mit einem offenen Ohr für das Umfeld und mit der Gabe, das Mandat weiterzureichen, wenn die eigene Kompetenz die Problematik nicht mehr abdecken kann. ☺

Beat Michael Wälty
Vizepräsident Expertenkommission

zudem



Leitfaden für Experten und die Erstellung von Expertisen

3. aktualisierte und überarbeitete Auflage 2012 (d/f)
Herausgeber: Expertenkommission swissexpert STV

Der auf die fachlichen Bedürfnisse hin angepasste Leitfaden bietet Experten die Grundlage und Hilfestellung für ein strukturiertes Vorgehen bei der Erstellung und den Aufbau von Expertisen und liefert wertvolle Hinweise für Experten.

Preis: Fr. 50.-

Bestellung unter: www.swissexperts.ch

SWISS
ENGINEERING